Presseinformation

11. Juli 2008

Gewerbe und Handwerk bilden mehr Lehrlinge aus

Auch die Zahl der Ausbildungsbetriebe nimmt zu

Die Zahl der neuen Lehrverträge in Niederösterreich stieg im ersten Halbjahr um 7,9 Prozent. Im letzten Jahr hatte es einen Zuwachs von 2,7 Prozent gegeben. In den Gewerbe- und Handwerksbetrieben Niederösterreichs stehen derzeit 10.426 Lehrlinge in Ausbildung. Mit einem Anteil von 52,7 Prozent am gesamten Lehrlingsstand führt dabei die Sparte Gewerbe und Handwerk klar vor Handel, Tourismus und Industrie.

Den Grund für die wachsende Bereitschaft der Betriebe, Lehrlinge auszubilden, sehen Arbeitsmarktexperten in der Erkenntnis der Betriebe, dass es besser ist, einen benötigten Facharbeiter selber auszubilden, als jemanden, dessen Ausbildungsstand und Basiswissen man nicht kennt, von außen in den Betrieb hereinzuholen bzw. teuer nachschulen zu müssen.

Die beliebtesten Lehrberufe bei den jungen Männern sind Kraftfahrzeugtechniker, Sanitär- und Klimatechniker, Elektroinstallationstechniker, Tischler, Einzelhandelskaufmann, Maurer, Metalltechniker, Maschinenbautechniker, Koch und Gastronomiefachmann. Das Interesse der weiblichen Jugend konzentriert sich unverändert auf die Berufsfelder Einzelhandel, Friseurin und Bürokauffrau. Es folgen Gastronomiefachfrau, Köchin, Floristin und Bäckerin.

Laut jüngster Konjunkturerhebung der Forschung Austria für Klein- und Mittelbetriebe (KMU) beabsichtigen 15 Prozent der NÖ Gewerbe- und Handwerksbetriebe, Personal einzustellen.

Nähere Informationen: http://wko.at/noe/gewerbe, http://www.kmuforschung.ac.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at